



Uettingen

Gemeinde Uettingen

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Uettingen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.05.2012
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Uettingen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012
- 2 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2012
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2012 - 2015
- 4 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 4.1 Aufdimensionierung Wasserleitung Gelände Rathaus-Schule

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Meckelein, Karl

Gemeinderäte

Endres, Frank

Endres, Heribert

Förster, Rüdiger

Heunisch, Turid

Hoffmann, Thomas

Meckelein, Jens

Rippel, Wilhelm

anwesend ab 20.35 Uhr

Schätzlein, Gudrun

Schätzlein, Ulrich

Weimer, Norbert

Schriftführer

Büttner, Ralf

Presse

Mainpost

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderäte

Bischoff, Matthias

beruflich verhindert

Fleischmann, Klaus

beruflich verhindert

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 25.04.2012 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012

Sachverhalt:

Jedem Mitglied des Gemeinderates wurde rechtzeitig vor dem Sitzungstermin ein Entwurf des Haushalts 2012 zugestellt. Herr Ralf Büttner erläutert schwerpunktmäßig die wichtigsten Punkte des Verwaltungshaushalts. Die Ansätze des Vermögenshaushalts wurden einzeln angesprochen und soweit notwendig begründet. Auftretende Fragen zu einzelnen Ansätzen wurden vom Vorsitzenden und Herrn Büttner beantwortet.

Im Zusammenhang mit dem seit 2011 in Betrieb genommenen gemeindlichen Bauhof und den dort noch weiterhin erforderlichen Erweiterungs-, Aus- und Umbauten weist Herr Büttner auf eine aus seiner Sicht „historische“ Möglichkeit zur Schaffung einer neuen wirtschaftlich und organisatorisch sinnvollen Betriebsstruktur am Standort Uettingen hin. Zwei der vier VGem-Mitgliedsgemeinden beabsichtigten in Kürze neue Bauhöfe zu realisieren. Die Vorbereitungen für Maßnahmenverwirklichung sind in beiden Gemeinden zwar bereits im vollen Gange, können aber aus Sicht der VGem-Verwaltung noch gestoppt werden. Die Gemeinde Holzkirchen hat mit dem Grunderwerb und der Vorplanung eines neuen Bauhofs begonnen, der Markt Remlingen hat bereits für den Neubau eines Bauhofs eine Baugenehmigung. Auf Grund der in Uettingen nunmehr bereits fast vollständig vorhandenen, großzügig dimensionierten Bauhofstruktur und der räumlichen Nähe zu den beiden vorgenannten Gemeinden, liegt es nahe, dass am Standort Uettingen ein gemeinsamer Bauhof entstehen könnte. Beginnen könnte man das Projekt mit dem Erwerb von Miteigentumsanteilen der Gemeinde Holzkirchen und des Marktes Remlingen an dem Bauhof Uettingen. Mit diesen Mitteln bestünde dann die Möglichkeit die noch anstehenden Um- und Erweiterungsbauten fertig zu stellen. Ab dem „Kick-off“ des Projektes muss das Ziel vertraglich definiert sein, dass mittelfristig vom Standort Uettingen aus alle anfallenden Tätigkeiten durch alle Beschäftigten gemeindeübergreifend gemeinsam und unter einer zentralen Führung abgewickelt werden.

Herr Büttner erklärt, dass sofern seitens des Gemeinderates der Gemeinde Uettingen zu diesem Vorhaben eine positive Grundhaltung eingenommen wird, er die Bürgermeister der Gemeinde Holzkirchen und des Marktes Remlingen nach Erläuterung des Sachverhalts bitten wird, dieses Vorhaben in den dortigen gemeindlichen Gremien vorzustellen und über eine evtl. weitere Vorgehensweise und Kooperation kurzfristig zu beschließen. Den Markt Helmstadt könnte man später über eine Kooperationsvereinbarung in das Projekt integrieren.

Seitens der Verwaltung dürfte dieses Projekt in Ansätzen vergleichbar mit der Gründung der VGem in Jahre 1978 sein. Auch dieses Projekt kann man sicherlich nach einer gewissen Entwicklungsphase aus heutiger Sicht als verwaltungsorganisatorisches Erfolgsmodell bezeichnen.

Der Gemeinderat zeigt sich mehrheitlich sehr erfreut über das angedachte Modell und erklärt sich ausdrücklich dazu bereit im Falle von der Bereitschaft der Gemeinde Holzkirchen und des Marktes Remlingen über mögliche gemeinsame Strukturen und Rahmenbedingungen zu beraten. Herr Büttner soll hierüber zeitnah die Bürgermeister und die Gremien informieren. Die Ampel für das Denkmodell steht auf „GRÜN“.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach ausführlicher Beratung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2012
--

Sachverhalt:

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 haben sich nur geringfügige Veränderungen bei den Beschäftigten ergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan 2012 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2012 - 2015

Sachverhalt:

Der Entwurf des Finanzplans und des Investitionsprogramms wurde durch Herrn Büttner erläutert. Der Finanzplan ist im Finanzplanungszeitraum ausgeglichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm 2011 – 2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 4 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 4.1 Aufdimensionierung Wasserleitung Gelände Rathaus-Schule

Sachverhalt:

Gemeinderat Rüdiger Förster teilt mit, dass am 09.05.2012 die Wasserleitungsführung/-austausch in der B 8 mit der ausführenden Baufirma besprochen wird. Nachdem die Wasserversorgung und insbesondere die Löschwasserversorgung für das Gelände Rathaus-Schule wahrscheinlich derzeit nicht zu einhundert Prozent gewährleistet sein dürfte, empfiehlt es sich vorsorglich im Rahmen der Sanierungsarbeiten eine Aufdimensionierung der derzeit dort noch vorhandenen Grundstückszuleitung im vorzunehmen.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und erhebt gegen das Vorhaben keine Einwände.

Karl Meckelein
Vorsitzender

Ralf Büttner
Schriftführer